

MAIKÄFER

Melolontha melolontha

Folge 5.5 – Sonderfolge mit Orion

Notizen aus dem Wald

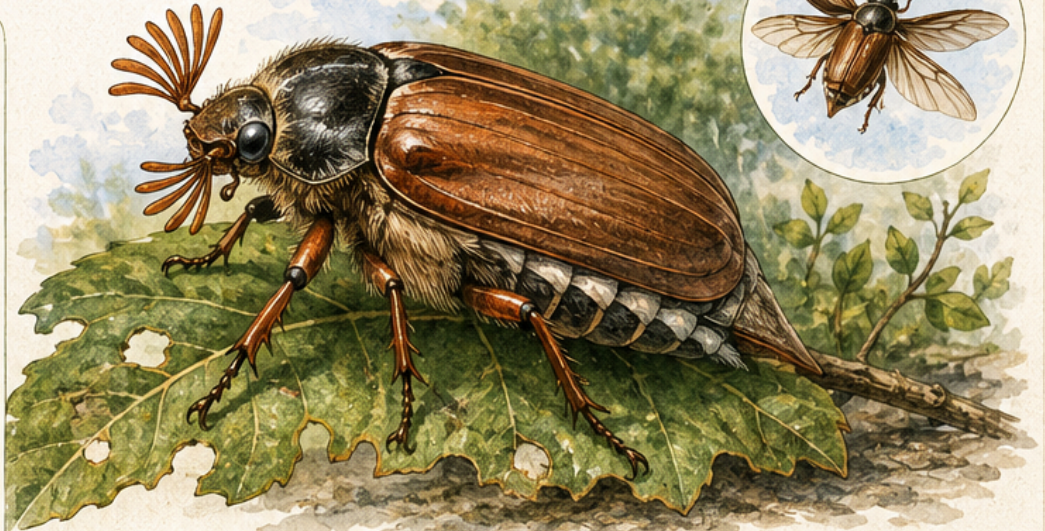
Fünf Jahre unten im Boden – und dann ein kurzes, brummendes Leben in den Baumkronen.

Folge im Podcast:

Folge 5.5 – Orion und der Maikäfer

AUF EINEN BLICK

- Größe: etwa 2–3 cm
- Tiergruppe: Insekt / Blatthornkäfer
- Körper: 6 Beine, braune Flügeldecken, dunkler Kopf, helle Seitenflecken
- Fühler: mit kleinen Fächerblättchen
- Lebensraum: Waldränder, Gärten, Parks, Obstwiesen, Laubbäume
- Aktiv: im Frühling, besonders in der Dämmerung
- Als Engerling: lebt im Boden und frisst Wurzeln
- Als Käfer: frisst junge Blätter in Baumkronen



Ordnung:
Käfer



Familie:
Blatthornkäfer



Lebensdauer (Käfer):
wenige Wochen



Entwicklung:
mehrere Jahre

SO ERKENNST DU IHN

Maikäfer sind kräftige Käfer mit braunen Flügeldecken. Besonders auffällig sind ihre Fühler: Sie enden in kleinen Fächerblättchen. Ein Maikäfer hat immer 6 Beine, denn er ist ein Insekt.

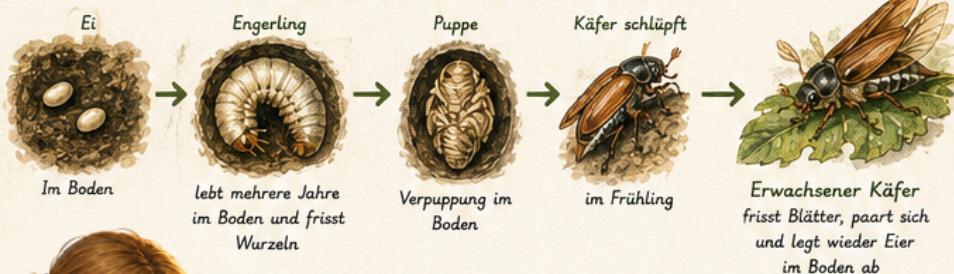


BESONDERES MERKMAL

Der Maikäfer lebt den größten Teil seines Lebens versteckt im Boden. Erst als erwachsener Käfer kommt er im Frühling nach oben. Dann frisst er junge Blätter, sucht einen Partner und sorgt für neues Leben. Die Entwicklung dauert meist mehrere Jahre; erwachsene Käfer leben dagegen nur wenige Wochen.



LEBENSZYKLUS – VOM EI ZUM KÄFER



NAHRUNG



Als Engerling:
Wurzeln im Boden



Als Käfer:
junge Blätter von Laubbäumen, zum Beispiel Buche, Eiche, Ahorn oder Obstbäume. Dieser Reifungs-fraß dauert etwa 1–2 Wochen.



Beobachten macht schlau – und schützt die Natur!

BELLAS NOTIZ

Maikäfer sind keine Fantasiekäfer und keine kleinen Monster. Sie gehören zum Kreislauf der Natur. Trotzdem können sie bei Massenauftritten für Bäume und Pflanzen schwierig werden.

SO KANNST DU HELFEN



Laubbäume und wilde Ecken schützen.



Keine Käfer unnötig anfassen.



Keine Engerlinge ausgraben.



Abends beobachten, aber nicht stören.



WICHTIG: Tiere nicht aus der Natur entnehmen. Nur beobachten und ihren Lebensraum schützen. Wenn ein Tier verletzt ist, bitte einen Erwachsenen fragen.



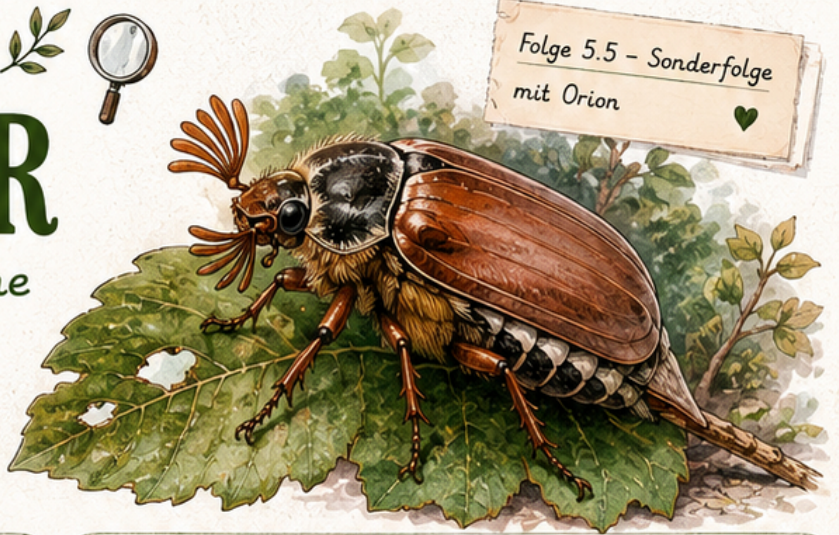
MAIKÄFER

Der Weg in die Baumkrone

Folge 5.5 - Sonderfolge
mit Orion

FORSCHERFRAGE

Warum muss der Maikäfer
zurück in die Baumkrone?



SUCHE WIE ORION

Gehe zu einem Laubbaum in deiner Umgebung.
Das kann ein Baum im Garten, Park, Schulhof
oder am Waldrand sein.

Beobachte vorsichtig:

- ☐ Findest du junge Blätter?
- ☐ Siehst du angeknabberte Blattränder?
- ☐ Liegt ein Blattstück am Boden?
- ☐ Hörst du in der Dämmerung ein Brummen?
- ☐ Siehst du einen Käfer am Stamm, auf einem
Blatt oder am Boden?



Wichtig: Eine Fraßspur ist nicht automatisch
vom Maikäfer. Viele Tiere fressen an Blättern.

1. UNTEN ODER OBEN? VERBINDE RICHTIG.



- | | | |
|----------------------|---|----------------------------------|
| Ei | • | • im Boden |
| Engerling | • | • im Boden |
| Erwachsener Maikäfer | • | • an Blättern /
in Baumkronen |
| Paarung | • | • meist an den
Fraßbäumen |
| Eiablage | • | • wieder im Boden |

2. DER WEG DES MAIKÄFERS

Zeichne den Weg des Maikäfers. Verwende diese Stationen in deiner
Reihenfolge:



Boden



Stamm



Blatt



Wurzel



Ast



neues
Leben

Hier zeichne ich den Weg des Maikäfers.



3. WAS IST ECHTE HILFE?

Kreuze an, was gute Hilfe sein kann.

- ☐ Ich trage jedes Tier sofort weg.
- ☐ Ich beobachte vorsichtig.
- ☐ Ich störe es nicht unnötig.
- ☐ Ich lasse es seinen eigenen Weg gehen.
- ☐ Ich hole einen Erwachsenen, wenn ein Tier
wirklich verletzt wirkt.
- ☐ Ich grabe Engerlinge aus, um sie anzuschauen.



4. MAIKÄFER-KÖRPER PRÜFEN

Beschrifte die Teile des Maikäfers.

Flügeldecke, Fächer,
Beine, Hinterleib



Tipp: Ein Insekt hat immer 6 Beine! ♥

5. FORSCHER-NOTIZEN

Das habe ich beobachtet / gefunden / gehört / gelernt:



ZEICHNE DEINE ENTDECKUNG

Male hier, was du draußen entdeckt hast.



MERKSATZ

Orion trägt den Maikäfer nicht.
Er begleitet ihn.



MAIKÄFER

Impulse für Unterricht und Gespräche

Folge 5.5 – Orion und der Maikäfer

Maikäfer leben meist viele Jahre als Engerlinge im Boden und nur kurze Zeit als Käfer in der Baumkrone.



AUF EINEN BLICK

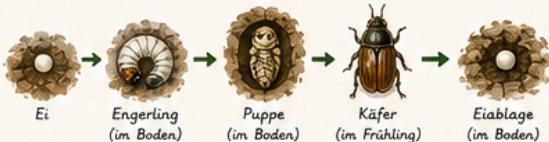
- Thema: Lebenszyklus, Insekten, Naturbeobachtung, Helfen ohne Einzugreifen
- Zielgruppe: Grundschule, besonders Klasse 2–4
- Fächer: Sachunterricht, Deutsch, Ethik, Kunst, Musik
- Dauer: 1–2 Unterrichtseinheiten
- Beobachtungszeit: Frühling, besonders Mai und Dämmerung
- Schutzgedanke: Beobachten statt stören

BELLA'S NOTIZ

Orion trägt den Maikäfer nicht. Er begleitet ihn. Und genau das ist echte Hilfe.

FACHLICHER HINTERGRUND

- Der Maikäfer (*Melolontha melolontha*) gehört zu den Blatthornkäfern.
- Den größten Teil seines Lebens verbringt er als Engerling im Boden und frisst dort an Pflanzenwurzeln.
- Nach mehreren Jahren verpuppt er sich im Boden und schlüpft im Frühling als erwachsener Käfer (Adulttier).
- Als Käfer frisst er junge Blätter, sucht einen Partner und legt danach die Eier wieder in den Boden.
- Die erwachsene Lebensphase dauert nur wenige Wochen und ist fast ausschließlich auf Fortpflanzung ausgerichtet.



REIFUNGSFRAß

- Nach dem Ausflug fressen Maikäfer junge Blätter an sogenannten Fraßbäumen.
- Dieser Reifungsfraß liefert ihnen Energie und Nährstoffe, damit sie fortpflanzungsbereit werden.
- Häufig genannte Fraßbäume sind u. a. Buche, Eiche, Ahorn, Linde, Kastanie, Pappel und Obstbäume.
- In Massenjahren kann der Fraß große Flächen betreffen.



PÄDAGOGISCHER KERN

Die Folge erzählt keine klassische Rettungsgeschichte.

Orion übernimmt die Aufgabe des Maikäfers nicht.

Er trägt ihn nicht.

Er begleitet ihn.

Das eröffnet eine starke Gesprächsfrage:

Wann ist Hilfe wirklich Hilfe – und wann nehmen wir einem Tier seinen eigenen Weg weg?



TYPISCHE FEHLER VERMEIDEN

- ✗ Fraßspuren nicht sicher als Maikäferfraß bestimmen lassen.
- ✗ Maikäfer nicht nur als „Schädling“ darstellen. Er ist Teil des natürlichen Kreislaufs.
- ✗ Engerlinge nicht ausgraben lassen.
- ✗ Keine Tiere einsammeln oder mitnehmen.
- ✗ Maikäfer korrekt zeichnen: 6 Beine, Fühler am Kopf mit fächerartigen Fühlerspitzen, zwei Flügeldecken, dunkler Kopf, keine Fantasiertiere.



GESPRÄCHSIMPULSE

- Warum will der Maikäfer selbst klettern?
- Warum trägt Orion ihn nicht?
- Was ist der Unterschied zwischen Begleiten und Übernehmen?
- Wann sollten Menschen einem Tier helfen?
- Wann ist Beobachten besser als Anfassen?
- Warum ist ein kurzes Leben trotzdem wichtig?
- Was brauchen Tiere, damit sie ihren eigenen Weg gehen können?

UNTERRICHTSIDEEN

- Lebensweg legen**
Kinder ordnen Bildkarten: Ei, Engerling, Puppe, Käfer, Blattfraß, Paarung, Eiablage.
- Orion-Entscheidung**
Die Klasse sammelt Situationen: Helfen, beobachten, Erwachsenen holen, lieber nicht eingreifen.
- Körperbau prüfen**
Kinder vergleichen Maikäfer mit Fantasiekäfern: Was muss stimmen?
- Forscherfrage schreiben**
„Warum ist ein Maikäfer nicht hilflos, nur weil er gerade nicht fliegen kann?“
- Lied als Zugang**
Das Maikäfer-Lied kann als Einstieg genutzt werden: Welche echten Fakten stecken im Lied?



DIFFERENZIERUNG

Leicht	Maikäfer-Körperteile beschriften.	
Mittel	Lebenszyklus ordnen und in eigenen Worten erklären.	
Schwer	Unterschied zwischen echter Hilfe und unnötigem Eingriff begründen.	

METHODEN & MATERIALIEN

- Bildkarten zum Lebenszyklus
- Lupen, Becherlupen (nur zur Beobachtung)
- Becher oder Dosen mit Luftlöchern
- Bestimmungskarten, Bücher, Tablets
- Naturmaterialien zum Gestalten
- Lapbook oder Forscherheft



BEOBSACHTEN & DOKUMENTIEREN

- Datum, Uhrzeit und Ort notieren.
- Was wurde gesehen oder gehört?
- Skizzen anfertigen.
- Fotos nur, wenn vorhanden und erlaubt.
- Vermutungen und Fragen festhalten.
- Beobachtungen respektvoll teilen.



MERKSATZ FÜR DIE KLASSE

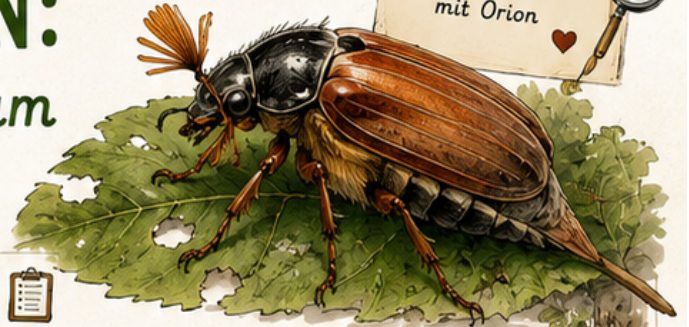
Manchmal hilft man der Natur am meisten, wenn man schützt, begleitet und nicht alles übernimmt.

Bella Wildherz – Entdecke. Verstehe. Beschütze.

MAIKÄFER-MISSION: Blätterdetektiv am Laubbaum

Entdecke den Maikäfer und seine Spuren –
ganz ohne ihn zu stören! ♥

Folge 5.5 –
Sonderfolge
mit Orion



WO GEHE ICH HIN?

Suche einen Laubbaum in deiner Umgebung.
Das kann sein:

- ✓ Garten oder Park
- ✓ Schulhof
- ✓ Waldrand oder Waldweg
- ✓ Friedhof oder Wiese mit alten Bäumen
- ✓ Obstwiese



NICHT PASSENDE ORTE:

- ✗ Kurz gemähte Wiese ohne Bäume
- ✗ Stark befahrene Straßen
- ✗ Gefährliche, gesperrte oder private Bereiche

MEIN AUFTRAG

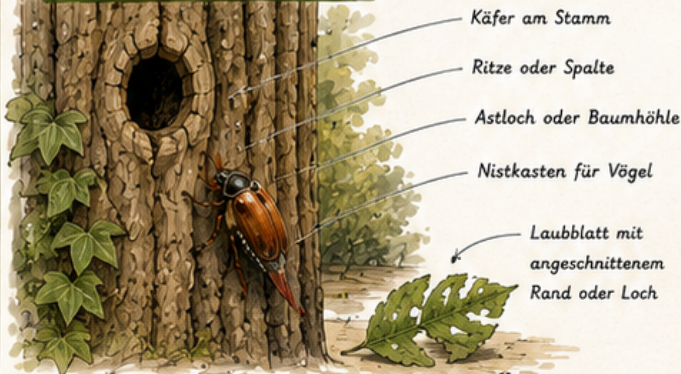


- 1 Suche mit einem Erwachsenen einen ruhigen Ort mit alten Laubbäumen.
- 2 Achte auf große Rinde, Ritzen, Astlöcher, Baumhöhlen oder Nistkästen.
- 3 Geh langsam und leise. Bleib auf dem Weg oder an einem sicheren Platz stehen.
- 4 Beobachte den Stamm: Läuft ein Käfer oder Vogel seitlich oder sogar kopfüber daran entlang?
- 5 Schau auch auf den Boden unter den Baum: Siehst du Blätter mit angeknabberten Rändern oder kleine Löcher?
- 6 Überlege: Warum könnten Ritzen im Baum für den Maikäfer wichtig sein?

Zeichne oder schreibe, was du entdeckt hast!



WAS KÖNNTE ICH SEHEN?



Nicht alles, was du findest, gehört sicher zum Maikäfer.
Viele Tiere leben am Baum und fressen an Blättern.
Notiere deine Vermutungen!

FORSCHERFRAGE ?

Warum ist ein alter Baum für
den Maikäfer und viele andere Tiere
ein wichtiger Ort?



VERSTECK

Ritzen, Spalten und
Baumlöcher sind
sichere verstecke.



NAHRUNG

Junge Blätter sind
frisch und lecker –
für viele Tiere.



WOHNORT

Höhlen und weiches
Holz sind tolle
Wohnungen.

Was bedeutet der Baum für dich?
Schreibe oder male deine Gedanken.



MEINE BEOBACHTUNGEN



Ort: _____

Datum / Uhrzeit: _____

Ich habe gesehen / gehört / gefunden:



SO KANNST DU HELFEN ♥

- Alte Bäume und Kinderritzen erhalten.
- Baumhöhlen und Nistkästen schützen.
- Keine Rinde abziehen oder beschädigen.
- Vögel nicht stören oder jagen.
- Naturnahe Gärten mit heimischen Pflanzen erhalten – sie bieten Nahrung und Verstecke.

Beobachten.
Verstehen.
Beschützen.



WICHTIGER HINWEIS ⚠

- ✗ Bitte keine Baumhöhlen kontrollieren.
- ✗ Keine Nistkästen öffnen.
- ✗ Keine Rinde abziehen oder aus der Rinde stechen.
- ✗ Vögel nicht füttern, fangen oder verfolgen.

Beobachte nur vom Weg aus oder
aus sicherem Abstand.



WOW-WISSEN 💡



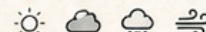
Maikäfer können kopfüber am
Stamm herunterlaufen.
Das schafft kaum ein anderes
Insekt! Sie nutzen jede Ritze
und jede Spalte im Baum. ♥

MEIN FUNDORT 📍

Wo warst du unterwegs? _____

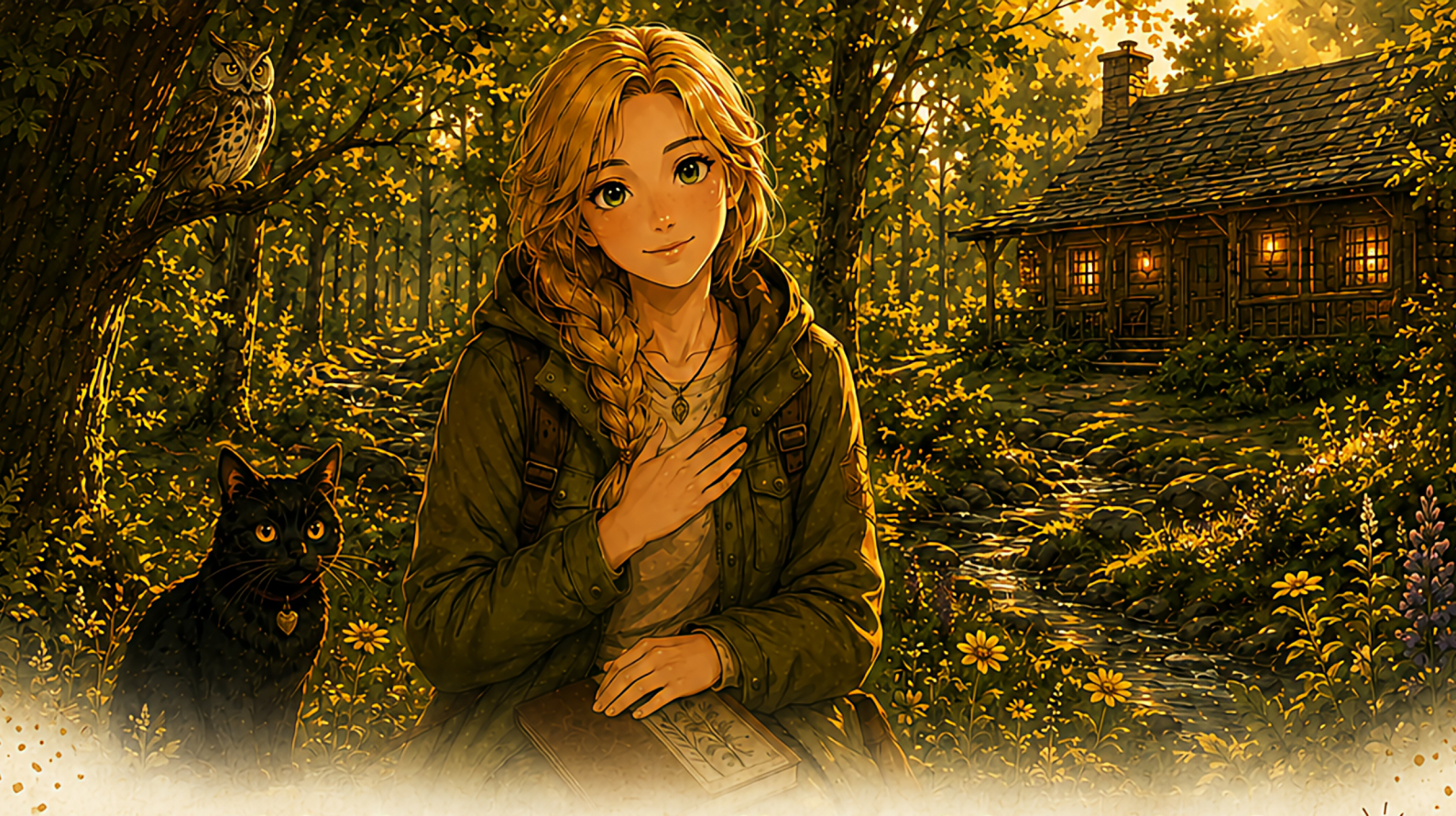
Was hast du gesehen? _____

Wetter:



Temperatur (ungefähr): _____ °C





So bleibt mein Bella Waldprojekt frei



Liebe Lehrkräfte, liebe pädagogische Fachkräfte, liebe Erwachsene,
danke, dass Sie mein Bella Waldprojekt in Ihre pädagogische Arbeit mitnehmen.

Zu jeder Folge entstehen eine Geschichte, ein Tierlied, ein Tiersteckbrief,
ein Forscherblatt, ein Lernbegleiter und eine Naturmission. Alles soll Kindern
einen einfachen Zugang zu heimischen Waldtieren, genauem Beobachten, Staunen
und einem respektvollen Umgang mit Lebensräumen ermöglichen.

Es braucht nicht viel, um mein Waldprojekt mitzutragen. Schon 1 Euro im Monat hilft,
damit meine Geschichten, Tierlieder, Materialien und Naturmissionen frei für alle
bleiben können. Alle tragen gleich mit.

Ein Euro klingt klein. Aber wenn viele mitmachen, kann daraus sehr viel wachsen:
neue Geschichten, Tierlieder, Lyricsblätter, Materialien und Naturmissionen.
So bleibt mein Bella Waldprojekt unabhängig, ohne Werbung und frei für jedes Kind.

Wer mein Waldprojekt monatlich mit 1 Euro unterstützt, bekommt als Dankeschön
früher Zugang zum aktuellen Staffalalbum. Später wird das Album für alle freigegeben.

Die Unterstützung ist freiwillig. Mein Bella Waldprojekt und alle Materialien
bleiben kostenlos nutzbar.

www.bellawildherz.de/unterstuetzen

Danke, dass Sie Kindern den Wald ein Stück näherbringen.



1 Euro im Monat mittragen

